

Tages-Neuigkeiten.

* **Ein Opfer der Lektüre.** In Wien ist seit dem 7. ds. der 15jährige Zahntechnikerlehrling Max Klein aus der Wohnung seiner Eltern abgängig. Sonst der bravste Sohn, ist er von einer unseligen Reisemanie erfaßt, die hauptsächlich die Lektüre der Romane von Karl May, die er in Leihbibliotheken entlehnte, entfacht hat. Schon fünfmal ist der Junge aus dem Elternhause durchgebrannt und jedesmal waren Vater und Mutter der Verzweiflung nahe.

Aus: Der Tiroler, Bozen. 23. Jahrgang, Nr. 110, 13.09.1904, S. 4.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2018